

Punta Plana – Torre de s'Estalella

Art

Wanderung

Region / Ort

Touren im Süden/am Pla / Lluçmajor

Schwierigkeit

leicht

Charakter der Tour

einfache und fast ebene Küstenwanderung auf Wegen und Pfaden, stellenweise aber auch im weglosen Gelände, das etwas Orientierungssinn erfordert. Wenig Schatten.

Ausgangsort

S'Estanyol de Migjorn im Süden von Lluçmajor, zwischen Cala Pi und Sa Colònia de Sant Jordi

Ausgangspunkt

der Yachthafen des Ortes (Parkplätze)

Zufahrt

von Lluçmajor auf der Ma-6015 (15 km) oder von Campos auf der Ma-6030 über Sa Rapida (13 km).

Bus/Zug

-

Gehzeit

bis 2h

Höhenunterschied

geringfügig

Höchster Punkt

30 m

Einkehrmöglichkeit/Unterkunft

unterwegs keine; Bars/Restaurants in S'Estanyol

für Kinder geeignet

ja

Rundtour

nein

Das Naturschutzgebiet der Marina de Lluçmajor zählt nicht zu den bekanntesten Küstengebieten der Insel – zu nahe ist die bekannte Cala Pi und im Vergleich mit den populären Sandstränden Arenal de sa Ràpida und der Platja des Trenc wirkt der Racó de s'Are-na neben dem Yachthafen der Ferienhaussiedlung S'Estanyol wie eine Sandkiste. Gut so, denn damit bleibt das Picknick unter dem Seeräuber-Wachturm S'Estalella oder über den Klippen der Punta de sa Cova des Coloms ein recht exklusives Erlebnis.

Wegbeschreibung:

Zur Punta Plana: Vom Yachthafen in S'Estanyol de Migjorn spazieren wir auf dem Camí de l'Estalella nach Westen. Links über die Mündung des Torrent de Ga-ron-da und auf der Sandstraße neben dem Strand Racó de s'Are-na vorbei – auf ein Haus mit Bootshütten zu. Geradeaus über eine Kreuzung und etwas bergauf zu einem Mast mit einem Windrad. Daneben folgen wir dem Schild "Faro" nochmals geradeaus über eine Kreuzung. Auf der Sandstraße geht's rechts am Haus vorbei (der links gelegene Pinar Vell ist gesperrtes Privatgebiet). Von der folgenden Wegteilung rechts (Wegweiser "Faro") zu einer dritten Kreuzung. Zwischen den beiden von hier wegführenden Fahrwegen führt links ein schmaler Pfad in den Wald (Wegweiser "Faro"), in der Nähe eines weiteren Ferienhauses vorbei und neben der Küste zum Leuchtturm am Felskap der Punta Plana.

30 min

Weiter geht's rechts neben dem Meer, stets am Rand der Küstenvegetation und vorbei an alten

Steinbrü-chen. Nach der Einmündung des (gesperrten) Fahrweges zur Cala en Pai-às gelangen wir zu einem kleinen Haus. Zuletzt wandern wir man auf einem Pfad und durch eine Mauerlücke zur renovierten Tor-re de s'Estalella.

Es lohnt sich, die Wan-derung noch etwa 1?km bis zur Punta de sa Cova des Coloms zu verlängern. Die Steil-küste steigt dort immer weiter an und zeigt bizarr ausgehöhlte Klippen-.

30 min

Rückweg auf derselben Route Richtung Punta Plana. Kurz vor dem Leuchtturm mündet ein kleiner Graben ins Küstengebiet – dort zweigen wir links auf einen breiten Weg ab, auf dem wir landeinwärts zu den ersten Bäumen wandern. Bald erreichen wir eine Abzweigung, von der wir wir rechts auf dem Zugangsweg – vorbei am Haus und seinem nahen Windrad – zum Ausgangspunkt zurückkommen.

1 h

Weitere Touren

[Castell de Santueri](#)

[Cap de ses Salines - Caló des Marmols](#)

[Colònia de Sant Jordi – Platja des Caragol](#)

[Puig de ses Bruixes \(358 m\)](#)

[Arenal de sa Ràpida - Platja des Trenc](#)

[Caló des Marmols – Cova des Drac](#)

[Cala Pi – Cap Blanc](#)

[Von Vilafranca auf den Puig de Bonany \(317 m\)](#)

[Cala Mondragó – Cala Figuera bei Santanyí](#)

[Castell de Santueri – Ermita de Sant Salvador](#)

